

FM-Volumen in Europa



Das Volumen des europäischen FM-Markts lässt sich nur schwer beziffern. Dennoch ist eine systematische Bestimmung auf Basis eines Marktentwicklungsmodells und durch Nutzung verschiedener Parameter möglich.

Trotz des enormen (FM-)Dienstleistungsbedarfs im Kontext sich verändernder Wertschöpfungsketten in zahlreichen Unternehmen und auch Branchensegmenten sind die Kenntnisse über das schwer zu bestimmende Volumen des europäischen FM-Markts noch vergleichsweise gering. Beispielsweise wird das Marktvolumen im Facility Management der fünf umsatzstärksten Länder Europas (Vereinigtes Königreich, Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien) bereits für das Jahr 2005 auf beinahe 218 Mrd. Euro beziffert, wobei diese Betrachtung ausschließlich externe Leistungen umfasst [1]. Allein für Deutschland finden sich in führenden Studien namhafter Marktforschungs- und Beratungsunternehmen verschiedene Angaben zum Marktvolumen im Facility Management. Dieses wird üblicherweise auf insgesamt zwischen 40 und 55 Mrd. Euro geschätzt [2]. Demzufolge kann vermutlich von einem Volumen des europäischen FM-Markts von mehreren Hundert Milliarden Euro ausgegangen werden.

Ogleich in zahlreichen Marktstudien zum Facility Management zwar Angaben zum Marktvolumen in einzelnen Ländern getroffen werden, ist kein systematisches und europaweites Marktmodell mit einheitlichen Bezugsgrößen bekannt. Hierbei besteht das grundlegende Problem mangelnder objektiver Vergleichbarkeit der verschiedenen Angaben zu den Marktvolumina, teilweise resultierend aus einer fehlenden klaren Trennung in interne und externe Leistungen, unklarer Bestimmung bzw. Abgrenzung der erfassten Produkte und Leistungsbereiche [3], teilweise aufgrund von Intransparenz und Unterschieden hinsichtlich der zugrunde liegenden Methodik sowie der Betrachtungszeiträume der Datenerhebung. Vor dem aufgezeigten Hintergrund und der lückenhaften Datenbasis für den europäischen Markt wurde im Rahmen eines international ausgerichteten Forschungsprojekts bei Prof. Dr. Karl-Werner Schulte HonRICS CRE an der International Real Estate Business School der Universität Regensburg u. a. der Frage nach-

gegangen, wie hoch das Marktvolumen für FM-Dienstleistungen in Europa eigentlich ist.

Berechnung des Marktvolumens

Obwohl aufgrund der vorangegangenen Ausführungen der Schluss nahe liegt, dass das Volumen des europäischen FM-Markts weder von der Unternehmenspraxis noch der Wissenschaft exakt bestimmt werden kann, soll eine systematische Annäherung auf der Basis eines generellen Marktentwicklungsmodells mit charakteristischen Markttypen und durch Nutzung verschiedener Parameter erfolgen. Bei dieser Untersuchung war sowohl der Gesamtaufwand für FM-Dienstleistungen als auch dessen Verteilung in interne, d. h. kaptiv erbrachte, und externe Leistungen von Interesse.

Pre-Emerging und Pioneer Markets

Eine vorangegangene empirische Studie lieferte eine internationale Marktstrukturanalyse der FM-Branche, in der zahlreiche renommierte Unternehmen in Europa ihre Einschätzung der Ausprägung von strukturellen Wettbewerbskräften nach dem Fünf-Kräfte-Modell von Michael E. Porter flächendeckend zu den Ländern Europas gaben. Die Analyse umfasste insgesamt 41 Länder, 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie zusätzlich 14 Vergleichsstaaten. Ferner wurde eine geografische Marktsegmentierung in sechs Ländercluster vorgenommen: Zentral-, Nord-, West-, Süd-, Ost- und zusätzlich Südost-Europa [4].

Nach der länderweisen Datenerhebung und -auswertung sowie anschließender länderübergreifender Datenverdichtung bleibt bei dem Ländervergleich die Erkenntnis, dass auf dem europäischen Markt für Facility Management eine erkennbare Marktentwicklung mit vier wesentlichen Phasen bzw. charakteristischen Markttypen vorherrscht, welchen die einzelnen Länder trotz spezifischer Besonderheiten in gleicher bzw. ähnlicher Form folgen.

Ihr mobiles Büro: der BlackBerry® Curve 8900.

- Bis zu 10 E-Mail-Konten verwalten
- Vollständige QWERTZ-Tastatur
- Integrierter GPS-Empfang z.B. für die Nutzung von T-Mobile Navigate
- Perfekte Netzqualität



**BlackBerry®
Webmail S**
4,95 €*
inkl. 1 MB Datenvolumen

Mehr Informationen unter der T-Mobile Kurzwahl 2828, im Telekom Shop, beim Telekom Partner Business oder unter www.t-mobile.de/business

•••• T •••• Mobile ••••

*Die Buchung der Option BlackBerry® Webmail S setzt das Bestehen eines T-Mobile Laufzeitvertrages mit einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten voraus. Die Option ist nur mit einem BlackBerry® Smartphone nutzbar. Im monatl. Grundpreis sind Datenvolumina (1 MB) für die BlackBerry®-Nutzung im deutschen T-Mobile Netz über den APN (Zugangspunkt) blackberry.net bzw. mail.t-mobile.net enthalten. Die Abrechnung erfolgt in 10-KB-Datenblöcken. Am Ende jeder Verbindung, mindestens jedoch um 24.00 Uhr, wird auf den begonnenen Datenblock aufgerundet; Restguthaben verfällt am Monatsende. Nach Verbrauch des Inklusivvolumens wird pro MB ein Preis von 3,32 €/MB berechnet. Nutzung über sonstige APNs erfolgt voreingestellt zu den Konditionen von T-Mobile Data (0,08 €/10 KB; Tagesnutzungspreis: 0,08 €). Alternativ zu T-Mobile Data können die Optionen web'n'walk HandyFlat, web'n'walk M oder web'n'walk L gebucht werden. Eine Kombination mit T-Mobile Data 5 oder Data 30 ist nicht möglich.

Nach dem abgeleiteten allgemeinen Marktentwicklungsmodell beginnen die einzelnen Märkte normalerweise als noch nicht entwickelte „Pre-Emerging Markets“ (unterentwickelte Märkte), führen dann über „Emerging Markets“ (aufstrebende Märkte) und „Developed Markets“ (entwickelte Märkte) zu den am weitesten entwickelten „Pioneer Markets“ (wegbereitende Märkte).

Die Entwicklung regionaler Märkte im Facility Management von einer bestimmten Phase bzw. einem Markttyp zum anderen ist dabei lediglich zeitversetzt. Die einzelnen Markttypen, denen die verschiedenen Länder Europas mit ihrer gegenwärtigen Marktreife anhand verschiedener Kriterien wie beispielsweise der Entwicklung bestimmter Anbieter- und Produkttypen im Zeitverlauf zugeordnet

wurden, können in einem Marktentwicklungsmodell systematisch anhand relevanter Wettbewerbskräfte charakterisiert werden [5].

Korrelation zum BIP

Im Folgenden werden die wichtigsten methodischen Schritte, ausgewählte Parameter sowie zentrale Ergebnisse einer vereinfachten Bestimmung des Marktvolumens im Facility Management der Länder Europas vorgestellt. Für eine derartige Kalkulation sind zwei grundlegende Fragestellungen von Bedeutung: Erstens, was sind relevante Parameter zur länderweisen und systematischen Ermittlung des Marktvolumens im Facility Management, und zweitens, welche Ausprägungen bzw. Annahmen zu Bezugswerten sind geeignet? Im Rahmen des Forschungsprojekts erfolgt eine Konzentration

auf vier zentrale Parameter:

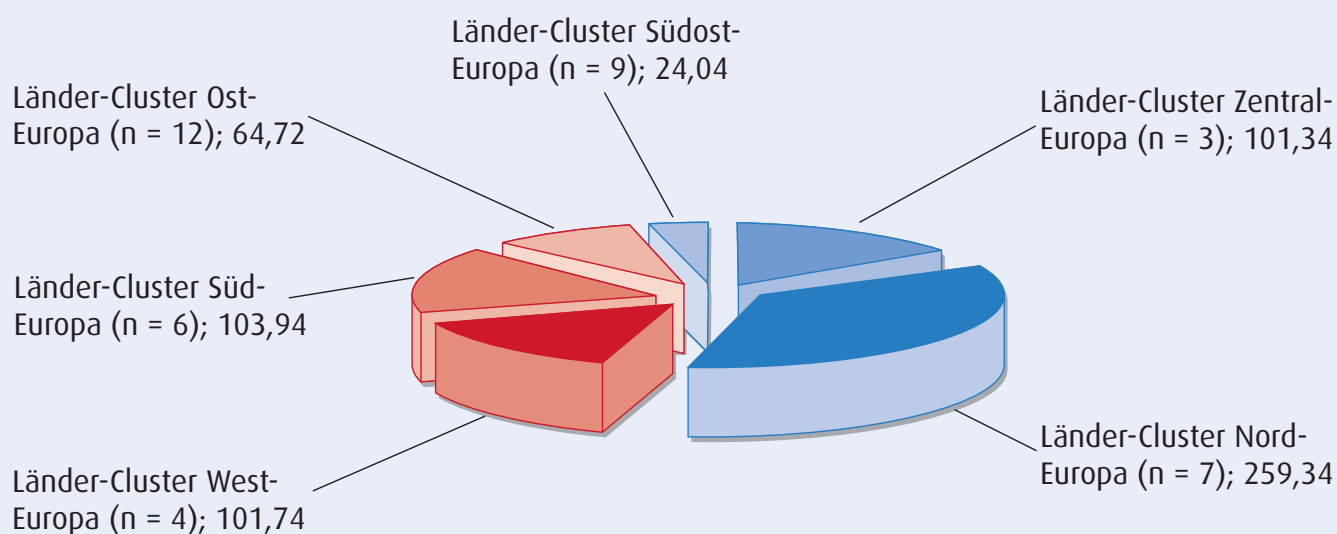
- Korrelation zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Höhe in Euro)
- Markttypen (Zuordnung nach Typologie gemäß Marktentwicklungsmodell)
- Outsourcinggrade zu Markttypen (Prozent)
- Wachstumsraten zu Markttypen (Prozent)

Zunächst wird das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (BIP) in den einzelnen Ländern herangezogen, da es als ein wichtiger Marktparameter in Korrelation zum Gesamtaufwand Facility Management steht [6]. Um einen ersten Bezug zum Gesamtaufwand des Facility Managements herzustellen, werden die eingangs vorgestellten Daten zu den Europa TOP 5 herangezogen, die das FM-Marktvolumen der externen Leistungen für

Markt(entwicklungs)modell		
Einschätzung der Outsourcinggrade und Wachstumsgrade externer Leistungen nach Markttypen im Marktentwicklungsmodell		
Länder/Markttypen	Mittelwerte der Experteneinschätzungen (n = 3)	
Einschätzung der Outsourcinggrade in den TOP 5-Ländern Europas	[%]	Ranking
Vereinigtes Königreich (GB)	59,2	1
Deutschland (DE)	47,7	2
Frankreich (FR)	45,0	3
Italien (IT)	41,0	4
Spanien (ES)	40,2	5
Einschätzung der Outsourcinggrade in den Markttypen	[%]	Ranking
Pre-Emerging Markets	17,5	4
Emerging Markets	32,5	3
Developed Markets	43,6	2
Pioneer Markets	56,3	1
Einschätzung der Wachstumsraten externer Leistungen von 2005 auf 2008 in den Markttypen	[%]	Ranking
Pre-Emerging Markets	21,5	1
Emerging Markets	12,3	2
Developed Markets	8,0	3
Pioneer Markets	6,0	4

Quelle: Teichmann

Tabelle 1: Experteneinschätzung der Outsourcinggrade und Wachstumsraten im FM

Abb. 1: Verteilung des ermittelten Marktvolumens FM nach Länderclustern

Quelle: Teichmann

das Jahr 2005 beziffern [7]. Bei den Top 5-Ländern beträgt der Anteil dieses Marktvolumens am BIP 2005 durchschnittlich 2,48 Prozent, der Anteil des FM-Marktvolumens für externe und interne Leistungen am BIP 2005 durchschnittlich 4,92 Prozent. Diese beiden Referenzgrößen ermöglichen eine Berechnung des FM-Marktvolumens der einzelnen Länder in einer angenommenen gleichen Korrelation zum BIP.

Anschließend wurden Experteninterviews mit drei repräsentativen Vertretern renommierter und international tätiger Marktforschungs- und Beratungsunternehmen geführt und diese zur Einschätzung der Outsourcinggrade der Top 5-Länder sowie der Outsourcinggrade und Wachstumsraten externer Leistungen von 2005 auf 2008 zu den definierten Markttypen als grundsätzliche Reifegrade befragt (siehe Tabelle 1).

Um eine höchstmögliche Genauigkeit zu erreichen, liegen der weiteren Kalkulation die durchschnittlich eingeschätzten Outsourcinggrade der Top 5 zugrunde. Bei allen anderen Ländern beziehen sich die durchschnittlich eingeschätzten Outsourcinggrade und Wachstumsraten auf die Markttypen, denen die einzelnen Länder Europas bereits zu-

geordnet wurden. Auf diese Weise konnte das Verhältnis von internen zu externen Leistungen ermittelt werden. Abschließend wurde über eingeschätzte Wachstumsraten des FM-Marktvolumens für externe Leistungen die Veränderung von 2005 auf 2008 berücksichtigt.

Gesamtvolumen von 655 Mrd. Euro

Diese vereinfachte Kalkulation ergab ein FM-Gesamtvolumen in Europa von ca. 655 Mrd. Euro in 2008, das sich in ca. 331 Mrd. Euro interne und ca. 324 Mrd. Euro externe Leistungen aufteilen lässt. Hiervon entfallen allein auf die Top 5-Länder ca. 422 Mrd. Euro des Gesamtvolumens, davon ca. 190 Mrd. Euro für interne und ca. 232 Mrd. Euro für externe Leistungen. In Tabelle 2 sind die nach dieser Methodik ermittelten Marktvolumina für das Facility Management der einzelnen Länder Europas aufgeführt. Die Ergebnisse der erstellten Kalkulation wurden mit verfügbaren Angaben zu Marktvolumina einzelner Länder aus Marktstudien evaluiert und plausibilisiert (siehe Tabelle 2).

Wird die Verteilung des FM-Marktvolumens in 2008 für interne und externe Leistungen in einem letzten Schritt beispiels-

weise über die vorab definierten Ländercluster Europas betrachtet, ergibt sich folgendes Bild (siehe Abbildung 1).

Auf Basis der Ländercluster Europas mit der vorgenommenen Zuordnung der einzelnen Länder verzeichnet Nord-Europa das mit Abstand höchste Marktvolumen im Facility Management, insbesondere bestimmt durch das Vereinigte Königreich. Es folgen Zentral-, West- und Süd-Europa mit einem sehr ähnlich kalkulierten Marktvolumen und wiederum mit einem gewissen Abstand Ost- sowie Südost-Europa. Es fällt auf, dass dies in etwa der Reihenfolge der Marktreife der einzelnen Länder bzw. aggregiert der Markttypen entspricht. Des Weiteren lässt sich ein Nord-Süd-Gefälle in Bezug auf die Verteilung des Marktvolumens erkennen.

Fazit und Ausblick

Aufgrund der existierenden Informationsdefizite des europäischen FM-Markts und der selektiven sowie methodisch teilweise intransparenten und unterschiedlich erfassten Datenbasis vorhandener Marktstudien verfolgt diese Untersuchung das Ziel einer systematischen Annäherung an das Marktvolumen des Facility Managements in Europa.

Land		Marktsegmentierung		BIP	Marktvolumen FM 2008 in Korrelation zum BIP			Platz
Land	LKZ	Zuordnung Ländercluster	Zuordnung Markttyp	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2005 [Mrd. Euro]	Volumen FM 2008 externe Leistungen [Mrd. Euro]	Volumen FM 2008 interne Leistungen [Mrd. Euro]	Volumen FM 2008 interne und externe Leistungen [Mrd. Euro]	
Vereinigtes Königreich	GB	Nord-Europa	Pioneer Market	1.859,05	128,26	76,13	204,39	1
Deutschland	DE	Zentral-Europa	Developed Market	2.360,06	37,80	35,58	73,38	2
Frankreich	FR	West-Europa	Developed Market	1.795,75	28,62	30,27	58,89	3
Italien	IT	Süd-Europa	Developed Market	1.488,29	21,60	27,18	48,78	4
Spanien	ES	Süd-Europa	Developed Market	949,66	16,20	21,11	37,31	5
Russland	RU	Ost-Europa	Emerging Market	645,55	11,59	20,17	31,76	6
Niederlande	NL	West-Europa	Pioneer Market	527,08	15,48	10,46	25,93	7
Belgien	BE	West-Europa	Developed Market	313,13	7,25	8,15	15,41	8
Schweiz	CH	Zentral-Europa	Developed Market	309,92	7,18 (3,10)	8,07 (4,42)	15,25 (7,52)	9
Türkei	TR	Südost-Europa	Pre-Emerging Market	306,83	3,21	11,89	15,10	10
Schweden	SE	Nord-Europa	Emerging Market	302,03	5,42	9,44	14,86	11
Österreich	AT	Zentral-Europa	Developed Market	258,45	5,99	6,73	12,72	12
Polen	PL	Ost-Europa	Emerging Market	255,99	4,60 (6,10)	8,00	12,59	13
Norwegen	NO	Nord-Europa	Emerging Market	249,53	4,48	7,80	12,28	14
Dänemark	DK	Nord-Europa	Developed Market	218,46	5,06	5,69	10,75	15
Griechenland	GR	Süd-Europa	Pre-Emerging Market	190,17	1,99	7,37	9,36	16
Irland	IE	Nord-Europa	Developed Market	170,42	3,95	4,44	8,38	17
Finnland	FI	Nord-Europa	Emerging Market	163,11	2,93	5,10	8,02	18
Portugal	PT	Süd-Europa	Emerging Market	154,78	2,78	4,84	7,62	19
Tschechien	CZ	Ost-Europa	Emerging Market	104,69	1,88 (1,95)	3,27	5,15	20
Ungarn	HU	Ost-Europa	Emerging Market	93,19	1,67 (2,20)	2,91	4,59	21
Rumänien	RO	Südost-Europa	Pre-Emerging Market	83,47	0,87	3,23	4,11	22
Ukraine	UA	Ost-Europa	Pre-Emerging Market	72,73	0,76	2,82	3,58	23
Slowakei	SK	Ost-Europa	Emerging Market	40,04	0,72 (0,90)	1,25	1,97	24
Kroatien	HR	Südost-Europa	Pre-Emerging Market	32,84	0,34	1,27	1,62	25
Luxemburg	LU	West-Europa	Developed Market	30,79	0,71	0,80	1,52	26
Slowenien	SI	Ost-Europa	Emerging Market	29,01	0,52 (0,65)	0,91	1,43	27
Weißrussland	BY	Ost-Europa	Pre-Emerging Market	24,97	0,26	0,97	1,23	28
Bulgarien	BG	Südost-Europa	Emerging Market	22,96	0,41	0,72	1,13	29
Litauen	LT	Ost-Europa	Pre-Emerging Market	21,66	0,23	0,84	1,07	30
Serbien	RS	Südost-Europa	Pre-Emerging Market	20,40	0,21	0,79	1,00	31
Lettland	LV	Ost-Europa	Pre-Emerging Market	13,55	0,14	0,52	0,67	32
Island	IS	Nord-Europa	Emerging Market	13,35	0,24	0,42	0,66	33
Zypern	CY	Süd-Europa	Pre-Emerging Market	13,02	0,14	0,50	0,64	34
Estland	EE	Ost-Europa	Pre-Emerging Market	11,61	0,12	0,45	0,57	35
Bosnien und Herzegowina	BA	Südost-Europa	Pre-Emerging Market	8,38	0,09	0,32	0,41	36
Albanien	AL	Südost-Europa	Pre-Emerging Market	7,08	0,07	0,27	0,35	37
Mazedonien	MK	Südost-Europa	Pre-Emerging Market	4,87	0,05	0,19	0,24	38
Malta	MT	Süd-Europa	Pre-Emerging Market	4,70	0,05	0,18	0,23	39
Moldawien, Rep. Moldau	MD	Ost-Europa	Pre-Emerging Market	2,52	0,03	0,10	0,12	40
Montenegro	ME	Südost-Europa	Pre-Emerging Market	1,77	0,02	0,07	0,09	41
Europa TOP 5:					232,48	190,27	422,75	
Europa gesamt (n=41)					323,93	331,19	655,13	

Quelle: Teichmann

Tabelle 2: Ermitteltes Marktvolumen FM einzelner Länder Europas

Die Zahlen in Klammern geben Werte aus aktuellen InterConnection-Marktstudien wieder (Seite 14/15), denen eine andere Erfassungsmethodik zugrunde liegt.

Als zentrale Parameter zur länderweisen Bestimmung des Marktvolumens dienen die Korrelation zum Bruttoinlandsprodukt sowie Outsourcinggrade und Wachstumsraten, welche sich auf definierte Markttypen als Phasen der üblichen Marktentwicklung beziehen, denen die einzelnen Länder Europas vorab zugeordnet wurden. Eine Detaillierung des Modells und demnach auch eine Präzisierung der Kalkulation zur Ermittlung des länderweisen Marktvolumens im Facility Management sind prinzipiell durch Ergänzung weiterer allgemeiner volkswirtschaftlicher sowie FM-spezifischer Parameter wie beispielsweise die Höhe und Verteilung der Wirtschaftssektoren oder auch das Volumen und die Verteilung des Anlagevermögens bzw. der Facilities denkbar.

Abschließend bestätigt die Untersuchung den enormen Bedarf an sowie auch das beachtliche Potenzial für Dienstleistungen im Facility Management. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen Marktteilnehmer ergänzend zu einer qualitativen Beurteilung der Entwicklungsreife bei der quantitativen

Beurteilung des Marktvolumens einzelner Länder bzw. geografischer Marktsegmente Europas unterstützen.

Sven Teichmann ■



Dipl.-Ing. (TU) Real Estate Asset Manager (IREBS) Sven A. Teichmann MBE ist Doktorand bei Prof. Dr. Karl-Werner Schulte HonRICS CRE an der International Real Estate Business School der Universität Regensburg und Senior Consultant bei der RESULT – Beratung und Treuhänderische Prüfung im Immobilien- und Facility Management GmbH, Hannover.

Literatur

[1] Das externe Marktvolumen im Facility Management wurde für Großbritannien mit ca. 121 Mrd. Euro, für Deutschland mit ca. 35 Mrd. Euro, für Frankreich mit über 26,5 Mrd. Euro, für Italien mit knapp 20 Mrd. Euro und für Spanien mit über 15 Mrd. Euro beziffert.
Vgl. InterConnection Consulting Group: „Facility Management – Ein 218 Mrd.-Euro-Markt in Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien“, Pressemitteilung im Rahmen der Berichterstattung über die Studie IC Market Tracking Facility Management in Europa TOP 5 2006, Fundstelle im Internet: <http://www.interconnectionconsulting.com>, Abrufdatum: 11. September 2007.

[2] Vgl. beispielsweise die kontinuierlich erscheinenden Marktstudien von u. a. Lünendonk, InterConnection Consulting, MSI Marketing Research oder auch Frost & Sullivan.

[3] Eine präzise Abgrenzung der Leistungsbereiche ist vor dem Hintergrund sich wandelnder Leistungsbilder in der Immobilienwirtschaft schwierig. Beispielsweise besteht bei kaufmännischen Leistungen eine Erfassungssproblematik bzw. -ungenauigkeit aufgrund bestimmter Überschneidungen von Gebäude-, Facility und auch Property Management.

[4] Vgl. Teichmann, Sven A.: IREBS-Studie Teil 3: Marktstrukturanalyse der FM-Branche in Europa – Frühe Pioniere und noch unberührtes Neuland, in: Immobilien Zeitung, Nr. 50, 20. Dez. 2007, S. 10.

[5] Vgl. vertiefend Henzelmann, Torsten/ Teichmann, Sven A.: FM in Europa –

Von Pre-Emerging zu Pioneer Markets, in: Der Facility Manager, Nr. 12, 2007, S. 38-43. Die Beurteilung der Länderreife wurde geringfügig modifiziert.

[6] Die Daten für das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen aller betrachteten 41 Länder Europas für das Jahr 2005 als Bezugsjahr der Angaben zum Marktvolumen der Länder Europa TOP 5 stammen von der World Bank Group und wurden beim Statistischen Bundesamt abgefragt. Vgl. Destatis, Statistisches Bundesamt Deutschland: World Development Indicators 2007, The World Bank Group, Datenabfrage beim Statistischen Bundesamt Deutschland, Internationale Statistik, Abfragedatum: 12. November 2007.

[7] Die Angaben zum FM-Marktvolumen zu den fünf wichtigsten europäischen Ländern des Marktforschungs- und Beratungsunternehmens InterConnection Consulting waren zum Zeitpunkt der Untersuchung die einzigen verfügbaren Daten, die mit gleicher Erhebungsmethodik und in einer Studie veröffentlicht sind. Vgl. InterConnection Consulting Group: „Facility Management – Ein 218-Mrd.-Euro-Markt in Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien“ Pressemitteilung im Rahmen der Berichterstattung über die Studie IC Market Tracking Facility Management in Europa TOP 5 2006, Fundstelle im Internet: <http://www.interconnectionconsulting.com>, Abrufdatum: 11. September 2007. Von einer eigenen Erhebung derartiger Bezugsdaten wurde im Rahmen dieser Untersuchung abgesehen.

22 Unternehmen,
60 Seiten,
35 Euro



Herausgeber:
Der
Facility
Manager

**Kennzahlen
und Leistungs-
spektren
folgender Unternehmen:**

- AIS Management, Alpha FM, 2 COM, ABS Consult, bene Consulting, Canzler Ingenieure, cgmunic, Drees & Sommer, FMC (Flörsheim), FMC (München), FMPRO, IC Information Company, Immovement, INTEP Integrale Planung, M+P Gruppe, makon, mohnke, Nord|FM, pom+ Consulting, Reality Consult, RESO Partners, SJG

BESTELLEN SIE IHR EXEMPLAR!

Einfach ausfüllen und losfaxen an: 08233/381-212

Hiermit bestelle ich

Exemplare der „Marktübersicht der FM-Berater 2009“

zum Preis von EUR 35,- * pro Exemplar
* inkl. MwSt. zzgl. Versand (2,40 EUR)

Name, Vorname _____

Firma _____

Str. _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Telefax _____

Datum und 1. Unterschrift _____

Widerrufsrecht: Ich weiß, dass ich die Bestellung innerhalb einer Frist von einer Woche gegenüber der FORUM ZEITSCHRIFTEN UND SPEZIALMEDIEN GMBH, Abt. Kundenservice, Mandichostraße 18, 86504 Merching, widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs.

Datum und 2. Unterschrift _____